

Prüfbericht Nr. **55005916** (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7J x17H2 Typ SIN 707-5L
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Singa
 Typ SIN 707-5L
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
F5	SIN 707-5L F5 / ohne Ring	5/108/63,4	50	710	2040	12/2015
V2	SIN 707-5L V2 / ohne Ring	5/112/57,1	40	710	2180	4/2017
MG3	SIN 707-5L MG3 / ohne Ring	5/112/57,1	41	710	2180	2/2022
V2	SIN 707-5L V2 / ohne Ring	5/112/57,1	49	710	2040	12/2015
SO1	SIN 707-5L SO1 / ohne Ring	5/114,3/56,1	55	640	2180	12/2015
H5	SIN 707-5L H5 / ohne Ring	5/114,3/64,1	55	640	2180	12/2015
NQ1	SIN 707-5L NQ1 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	660	2210	12/2015
L1	SIN 707-5L L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	48,5	710	2040	12/2015
L1	SIN 707-5L L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	51	640	2180	12/2015
L1	SIN 707-5L L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	53	640	2180	12/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50790
 Herstellerzeichen ALUTEC Germany
 Radtyp und Ausführung SIN 707-5L
 Radgröße 7J x17H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UPP ww. SPP ww. L
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55005916** (7. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7J x17H2 Typ SIN 707-5L
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	710	2040	FE	01/2016	TZT Lamsheim
F5	5/108/63,4	50	710	2040	FE	10/2018	TRM Shah Alam
V2	5/112/57,1	40	675	2065	FE	01/2016	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	40	710	2180	FE	08/2017	TZT Lamsheim
MG3	5/112/57,1	41	710	2180	FE	05/2022	TZT Lamsheim
H5	5/114,3/64,1	55	640	2180	FE	01/2016	TZT Lamsheim
NQ1	5/114,3/66,1	40	660	2210	FE	01/2016	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	51	640	2180	FE	01/2016	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	710	205/45R17	01/2016	TZT Lamsheim
H5	5/114,3/64,1	55	640	195/55R17	01/2016	TZT Lamsheim
NQ1	5/114,3/66,1	40	675	195/55R17	01/2016	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	40	710	205/50R17	08/2017	TZT Lamsheim
F5	5/108/63,4	50	710	205/45R17	10/2018	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	710	255/55R17	FE	01/2016	TZT Lamsheim
H5	5/114,3/64,1	55	710	255/55R17	FE	01/2016	TZT Lamsheim
F5	5/108/63,4	50	710	255/55R17	FE	11/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung F5, ET 50 betrug 9,17 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		10.02.2016
	mit Änderung vom	01.06.2022
Radzeichnung	4368-05	10.11.2015
	mit Änderung vom	10.05.2022
Radzeichnung	4370-06	04.11.2015
	mit Änderung vom	18.04.2019
Radzeichnung	4371-04	06.11.2015
	mit Änderung vom	25.10.2018
Radzeichnung	4372-05	09.11.2015
	mit Änderung vom	25.10.2018
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 10	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. Juli 2022

SBC



Blauth

00393154.DOC